Schulinternes Curriculum für das Fach
Praktische Philosophie

Gymnasium
AUGUST-DICKE-SCHULE
Solingen

Aufgaben und Ziele des Faches Praktische Philosophie

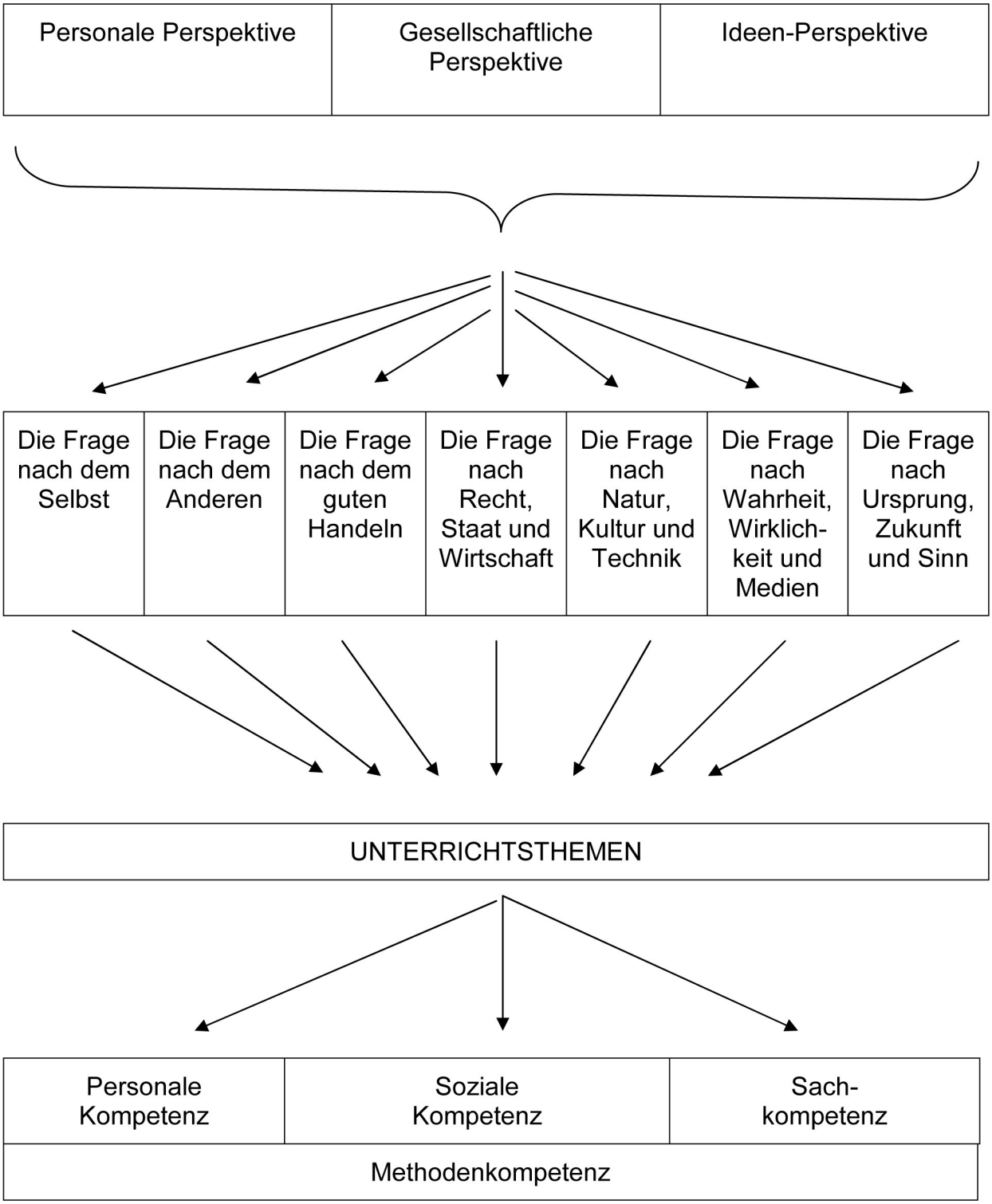
Im Fach Praktische Philosophie treffen Menschen unterschiedlichster Glaubensrichtungen und Einstellungen zusammen, die nun dazu ermuntert werden, sich über ihre bisher oftmals wenig hinterfragten Sichtweisen auszutauschen und den Blickwinkel anderer nachzuvollziehen. Insofern realisiert es einen übergeordneten „Bildungsauftrag […] , der die persönliche, soziale und politische Bildung der Schülerinnen und Schüler umfasst.“ (KLP NRW, S.9)
Unser Unterricht ist dem Anspruch verpflichtet, den SuS Möglichkeiten zu bieten, durch die Bearbeitung der dargebotenen Unterrichtsinhalte und durch den Austausch mit den Mitschüler:innen „die Wirklichkeit differenziert wahrzunehmen und sich systematisch mit Sinn- und Wertefragen auseinanderzusetzen“(KLP NRW, S.9). Das Ziel einer solchen Auseinandersetzung lässt sich im Gesamten als Persönlichkeitsbildung bezeichnen, welche die SuS befähigen soll, innerhalb einer „demokratischen Gesellschaft selbstbestimmt, verantwortungsbewusst und tolerant zu leben.“

In diesem Zuge im Kernlehrplan NRW benannt ist die Ausbildung von „Empathiefähigkeit [und das] Verständnis für weltanschauliche, religiöse und ideengeschichtliche Positionen“, durch welche „interkulturelle und intrakulturelle Toleranz [als auch] kognitive, emotionale und soziale Orientierungen“(KLP NRW, S.10) ermöglicht werden.

Die Offenheit und Wertneutralität das Faches ist dabei stets offen kommuniziert und während die oben benannten Ziele „im Religionsunterricht auf der Grundlage eines bestimmten Bekenntnisses [verfolgt werden], übernimmt Praktische Philosophie diese Aufgabe auf der Grundlage einer argumentativ-diskursiven Reflexion im Sinne einer sittlich-moralischen Orientierung ohne eine exklusive Bindung an eine bestimmte Religion oder Weltanschauung. Bezugspunkt für die Ausrichtung des Faches ist die Werteordnung, wie sie in der Verfassung des Landes Nordrhein-Westfalen, im 10 Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und in den Menschenrechten verankert ist.“(KLP NRW, S.10)

KLP Praktische Philosophie NRW:
https://www.schulentwicklung.nrw.de/lehrplaene/upload/klp_SI/5017_Praktische_Philosophie_Sek.I.pdf, S.9

Curriculare Übersicht



Grafik gemäß Kernlehrplan für Praktische Philosophie NRW, S. 13

Jahrgangsstufe 8

Fragenkreis	**inhaltlicher Schwerpunkt**	**zu erwerbende Kompetenzen gemäß Kernlehrplan**
FK 1: Die Frage nach dem Selbst	Gefühl und Verstand	<u>Personale Kompetenz/en:</u> • *artikulieren die Bewertung von Gefühlen als gesellschaftlich mitbedingt und erörtern Alternativen* <u>Soziale Kompetenz/en:</u> • *lassen sich auf mögliche Beweggründe und Ziele anderer ein und entwickeln im täglichen Umgang miteinander eine kritische Akzeptanz* <u>Sachkompetenz/en:</u> • *beschreiben differenziert Wahrnehmungs- und Erkenntnisprozesse und ordnen sie entsprechenden Modellen zu* <u>Methodenkompetenz/en:</u> • *verfassen eine Argumentation zu einem philosophischen Thema und legen ihre Gedanken strukturiert dar*
FK 2: Die Frage nach dem Anderen	Begegnung mit Fremden	<u>Personale Kompetenz/en:</u> • *bewerten komplexe Sachverhalte und Fallbeispiele und diskutieren diese angemessen* <u>Soziale Kompetenz/en:</u> • *denken sich an die Stelle von Menschen unterschiedlicher Kulturen und argumentieren aus dieser fremden Perspektive* • *reflektieren und vergleichen individuelle Werthaltungen mit Werthaltungen verschiedener Weltanschauungen und gehen tolerant damit um* <u>Sachkompetenz/en:</u> • *begründen kriteriengeleitet Werthaltungen* • *nehmen gesellschaftliche Entwicklungen und Probleme in ihrer interkulturellen Prägung wahr, bewerten sie moralisch-politisch und entwickeln Toleranz gegenüber anderen Sichtweisen.* <u>Methodenkompetenz/en:</u> • *beschreiben Komplexität und Perspektivität von Wahrnehmung*
FK 3: Die Frage nach dem guten Handeln	Gewalt und Aggression	<u>Personale Kompetenz/en:</u> • *erproben in fiktiven Situationen vernunftgemäße Aktionen und Reaktionen, entwickeln bei starken*

		Gefühlen einen rationalen Standpunkt und treffen eine verantwortliche Entscheidung <u>Soziale Kompetenz/en:</u> • *entwickeln ein konstruktives Konfliktverhältnis und argumentieren in Streitgesprächen vernunftgeleitet* <u>Sachkompetenz/en:</u> • *erfassen gesellschaftliche Probleme immer differenzierter in ihren Ursachen und ihrer geschichtlichen Entwicklung, diskutieren diese unter moralischen und politischen Aspekten und formulieren mögliche Antworten* <u>Methodenkompetenz/en:</u> • *erwerben ein angemessenes Verständnis von Fachbegriffen und verwenden diese sachgerecht* • *analysieren in moralischen Dilemmata konfligierende Werte und beurteilen sie*
FK 7: Die Frage nach Ursprung, Zukunft und Sinn	ethische Grundsätze in Religionen	<u>Personale Kompetenz/en:</u> • *erörtern Antworten der Religionen und der Philosophie auf die Frage nach einem sinnerfüllten Leben und finden begründet eigene Antworten.* <u>Soziale Kompetenz/en:</u> • *reflektieren den Wert der Meinung anderer und formulieren Anerkennung und Achtung des anderen als notwendige Grundlage einer pluralen Gesellschaft* <u>Sachkompetenz/en:</u> • *entwickeln verschiedene Menschen- und Weltbilder sowie Vorstellungen von Natur und diskutieren kulturvergleichend Grundfragen menschlicher Existenz* • *reflektieren kulturelle Phänomene und philosophische Aspekte von Weltreligionen* <u>Methodenkompetenz/en:</u> • *erarbeiten philosophische Gedanken und Texte*

Jahrgangsstufe 9

Fragenkreis	**inhaltlicher Schwerpunkt**	**zu erwerbende Kompetenzen gemäß Kernlehrplan**
FK 4: Die Frage nach Recht, Staat und Wirtschaft	Arbeits- und Wirtschaftswelt	<u>Personale Kompetenz/en:</u> • *reflektieren den Wert der eigenen Persönlichkeit in Beziehung zu anderen und bringen das Bewusstsein der eigenen Fähigkeiten (zum Beispiel in symbolischer Gestaltung) zum Ausdruck* <u>Soziale Kompetenz/en:</u> • *erkennen und reflektieren Kooperation als ein Prinzip der Arbeits- und Wirtschaftswelt* <u>Sachkompetenz/en:</u> • *erfassen ethische und politische Grundbegriffe und wenden diese kontextbezogen an* <u>Methodenkompetenz/en:</u> • *erwerben ein angemessenes Verständnis von Fachbegriffen und verwenden diese sachgerecht*
FK 6: Die Frage nach Wahrheit, Wirklichkeit und Medien	Vorurteil, Urteil, Wissen	<u>Personale Kompetenz/en:</u> • *bewerten komplexe Sachverhalte und Fallbeispiele und diskutieren diese angemessen* <u>Soziale Kompetenz/en:</u> • *lernen Bereiche sozialer Verantwortung kennen, erproben Möglichkeiten der Übernahme eigener Verantwortung und reflektieren die Notwendigkeit verantwortlichen Handelns in der Gesellschaft.* <u>Sachkompetenz/en:</u> • *entwickeln Übersicht über unsere Medienwelt, gehen kritisch mit neuen Medien um und reflektieren die Bedeutung der Medien und medialen Kulturtechniken* • *beschreiben differenziert Wahrnehmungs- und Erkenntnisprozesse und ordnen sie entsprechenden Modellen zu* <u>Methodenkompetenz/en:</u> • *führen Gedankenexperimente zur Lösung philosophischer Probleme durch* • *erkennen Widersprüche in Argumentationen und ermitteln Voraussetzungen und Konsequenzen dieser Widersprüche*

FK 1: Die Frage nach dem Selbst	Freiheit und Unfreiheit	<u>Personale Kompetenz/en:</u> • *treffen begründet Entscheidungen im Spannungsfeld von Freiheit und Verantwortung* <u>Soziale Kompetenz/en:</u> • *reflektieren den Wert der Meinung anderer und formulieren Anerkennung und Achtung des anderen als notwendige Grundlage einer pluralen Gesellschaft* <u>Sachkompetenz/en:</u> • *entwickeln verschiedene Menschen- und Weltbilder sowie Vorstellungen von Natur und diskutieren kulturvergleichend Grundfragen menschlicher Existenz* <u>Methodenkompetenz/en:</u> • *erkennen Widersprüche in Argumentationen und ermitteln Voraussetzungen und Konsequenzen dieser Widersprüche*
FK 2: Die Frage nach dem Anderen	Rollen- und Gruppenverhalten	<u>Personale Kompetenz/en:</u> • *stellen verschiedene soziale Rollen authentisch dar und antizipieren und reflektieren soziale Rollen* • *diskutieren Beispiele autonomen Handelns und Zivilcourage hinsichtlich ihrer Motive* <u>Soziale Kompetenz/en:</u> • *lernen Bereiche sozialer Verantwortung kennen, erproben Möglichkeiten der Übernahme eigener Verantwortung und reflektieren die Notwendigkeit verantwortlichen Handelns in der Gesellschaft.* • *lassen sich auf mögliche Beweggründe und Ziele anderer ein und entwickeln im täglichen Umgang miteinander eine kritische Akzeptanz* <u>Sachkompetenz/en:</u> • *erfassen gesellschaftliche Probleme immer differenzierter in ihren Ursachen und ihrer geschichtlichen Entwicklung, diskutieren diese unter moralischen und politischen Aspekten und formulieren mögliche Antworten* <u>Methodenkompetenz/en:</u> • *beschreiben Komplexität und Perspektivität von Wahrnehmung*

Jahrgangsstufe 10

Fragenkreis	**inhaltlicher Schwerpunkt**
FK 3: Die Frage nach dem guten Handeln	Entscheidung und Gewissen
FK 5: Die Frage nach Natur, Kultur und Technik	Wissenschaft und Verantwortung
FK 7: Die Frage nach Ursprung, Zukunft und Sinn	Sterben und Tod
FK 6: Die Frage nach Wahrheit, Wirklichkeit und Medien	Quellen der Erkenntnis

*Zu erwerbende Kompetenzen gemäß Kernlehrplan für die Schulform Gymnasium sind im KLP noch nicht ausgewiesen.